

ZERTIFIKATSLEHRGANG REITPÄDAGOGIK

Die Landesbäuerin gratuliert – oder „Kennen Sie FEBS?“

Es geht um Kinder,
Pferde und kompetente
Betreuer.

CHRISTINE KRUCKENHAUSER

Vizepräsidentin Landesbäuerin Resi Schiffmann wusste bis vor kurzem auch nicht, was FEBS bedeutet. Erst anlässlich der Zertifikatsverleihung an die neuen Bundeszertifizierten Reitpädagogischen Betreuer Anfang September hat sie davon gehört.

FEBS steht für Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel

Beim FEBS'en werden Kinder in Kleingruppen spielerisch mit dem Pferd vertraut gemacht. Und ganz nebenbei wird dem Bewegungsdrang der Kleinen und dem Vermitteln sozialer Kompetenzen Rechnung getragen. Das alles natürlich unter dem wachsamen und geschulten Auge eines Reitpädagogischen Betreuers.

Die Teilnehmer und wie das Hobby zum Zuerwerb wird

Elf Damen und Herren aus Tirol, Vorarlberg und Oberösterreich haben keine Mühen und Kosten gescheut und den



Die Zertifikatsteilnehmer: Marianne Kecht/Pfons, Peter Kroath/Innsbruck (von links hinten), Barbara Gruber/Axams, Maria Biberle/Raggal, Georg Kecht/Pfons (Mitte), Annegret Pilser/Zirl, Stephanie Mayer/Rinn (vorne). nicht im Bild: Maria Hammer/Schönberg, Michaela Fleckinger/Telfs, Sigrun und Rudi Brabenetz/Bad Goisern

FOTO: KRUCKENHAUSER/LFI

12-tägigen LFI-Zertifikatslehrgang Reitpädagogische Betreuung absolviert.

Die Motivation für die Teilnahme am Lehrgang ist schnell erklärt: Das Hobby und die Liebe zum Pferd wird mit der Freude im Umgang mit Kindern kombiniert. Und heraus kommt ein

Dienstleistungsangebot, das einen Zuerwerb ermöglicht.

Man könnte meinen, dass die Teilnehmer nur aus dem bäuerlichen Bereich kommen, wie etwa landw. Betriebe mit Pferdehaltung, Urlaub-am-Bauernhof oder Geburtstag-am-Bauernhof-Betriebe. Nein. Auch Nichtbäuer-

liche sind dabei, wobei diese zu meist sehr eng mit der Landwirtschaft verbunden sind oder einen eigenen bäuerlichen Betrieb als Ziel vor Augen haben.

Stalltafeln und Zertifikate

Schiffmann überreicht die Zertifikate und neu gestalteten Stalltafeln. Sie weiß um die guten Kontakte, die bei solchen Ausbildungen geknüpft werden und animiert die Absolventen, diese Verbindungen zu pflegen. Die LFI-Obfrau wünscht den frisch gebackenen Reitpädagogischen Betreuern viel Erfolg und Freude beim FEBS'en.

Informationen

LFI-Zertifikatslehrgang

Reitpädagogische Betreuung:

LFI-Kundenservice,
Tel. 05 92 92-1112,
lfi-kundenservice@lk-tirol.at

Nächster Lehrgang:

Voraussichtlich 2011
Kosten: 1.550 Euro

Herbstlehrfahrt Bezirk Reutte

Altbauern Herbstlehrfahrt in den Bezirk Landeck Zams - Stanz

Donnerstag den 30. September 2010

Sammeltour im Bezirk (Abfahrt Steeg 6 Uhr / Reutte 7.10 Uhr). Busfahrt über den Fernpaß nach Nassereith (Kaffeepause/Jause) – Weiterfahrt nach Zams bei Landeck. Besichtigung und Führung des bekannten Zammer Lochputz mit Kraftwerksbesichtigung Bitte Festes Schuhwerk nicht vergessen. Betriebsbesichtigung des Mutterkuhbetriebes der Familie Summerauer Andreas und Barbara in Zams. Anschließend (ca. 12:30 Uhr) gibt es Mittagessen im „Gasthof Gemse – Familie Haueis“ in Zams. Um ca. 14 Uhr Weiterfahrt nach Stanz – kleine Dorfführung und Besichtigung der „Giggusbrennerei“ (Führung – Schnapsverkostung – Jause) bei der Familie Nothdurfter. Rückreise über den Arlberg – Flexenpass oder wieder retour über den Fernpaß (je nach Witterung) ins Außerfern. Der Preis für die Busfahrt (inkl. zweigängiges Mittagessen, Führungen, Verkostungen und Jause am Abend) beträgt 45 Euro und ist beim Ortsbauernobmann zu entrichten. Anmeldungen beim jeweiligen Ortsbauernobmann bis spätestens Donnerstag, 23. September 2010. Die Bezirkslandwirtschaftskammer Reutte ladet alle Interessierten zu diesem gemütlichen Ausflug ein.